

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	BA 5/0092/WP15
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB Kinder, Jugend und Schule		AZ:	
		Datum:	02.09.2009
		Verfasser:	BA 5
<b>Einrichtung eines Treffpunktes für Jugendliche im Stadtbezirk Laurensberg</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
22.09.2009	KJA	Anhörung/Empfehlung	
04.11.2009	B 5	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er empfiehlt der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg, den Jugendtreffpunkt auf der Fläche nahe dem Sportplatz Hander Weg zu errichten und die Verwaltung mit der Planung der Einrichtung zu beauftragen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie beschließt, den Jugendtreffpunkt auf der Fläche nahe dem Sportplatz Hander Weg zu errichten und beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Einrichtung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Maßnahme:

Errichtung eines Jugendtreffpunktes im Stadtbezirk

Laurensberg

Mittel sind veranschlagt im Produkt 060 020 010

Auftragssachkonto B 060020078-7852021

---

---

---

---

noch nicht  
beziffert €

**Investitionskosten**

a. Im Haushalt?

ja/nein **14.775 €**

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

---

\_€

---

---

d. Zuschüsse

---

\_€

**Folgekosten**

Aufwand

Personalkosten

---

\_€

Sachkosten

---

\_€

Abschreibung

---

\_€

a. Im Haushalt?

ja/nein \_€

b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

---

\_€

---

---

c. Zuschüsse

---

\_€

**Konsumtiv**

a. Im Haushalt?

ja/nein €

b. Konsolidierung?

ja/nein \_\_\_\_\_

			€
		_____	
c. Personalkosten			_€
		_____	
d. Sachkosten			_€
e. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung?			
		_____	
Maßnahme	_____		_€
	_____		
f. Dauer		_____	Jahre
		_____	
g. Zuschüsse			_€

### **Erläuterungen:**

Ende des Jahres 2007 wurde der Betrieb des Laurensberger Jugendtreffs - LA Laurenstreff - wegen stark rückläufiger Besucherzahlen durch den Deutschen Kinderschutzbund als Träger der Einrichtung eingestellt.

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg wurde hierüber in der Sitzung am 08.08.2007 in Kenntnis gesetzt und forderte, ein Angebot für ältere Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Laurensberg zu schaffen.

Nach einem Sachstandsbericht der Verwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg am 18.06.2008 wurde diese erneut gebeten, ein Konzept für die Jugendarbeit in Laurensberg und Richterich zu erarbeiten.

Für die Jugendeinrichtung in Richterich hat der Planungsausschuss in der Sitzung am 30.04.2009 auf Empfehlung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich und des Kinder- und Jugendausschusses den Baubeschluss gefasst.

Hinsichtlich eines Treffpunktes für Jugendliche in Laurensberg fand in Absprache zwischen dem FB Kinder, Jugend und Schule und dem Bezirksamt am 12.11.2008 ein Gespräch mit den von der Schließung des LA Laurenstreff betroffenen Jugendlichen statt. Die Einladung zu diesem Gespräch erfolgte durch den FB 45 aufgrund bestehender Kontakte zu den Jugendlichen.

Ziel dieser ersten Kontaktaufnahme war es, die Wünsche und Anregungen zum Standort und zur Ausgestaltung eines Treffpunktes in Erfahrung zu bringen.

Zum Gespräch erschienen über 20 Jugendliche, die auf Nachfrage bestätigten, dass sie zu einem großen Teil auch schon an der Fragestunde der Sondersitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg am 13.11.2007 teilgenommen und sich hierzu geäußert hätten.

Die Jugendlichen machten deutlich, dass Ihnen an einem festen Treffpunkt gelegen sei, der mit Sitzgelegenheiten und Tisch, einem Witterungs- und Sichtschutz sowie einer entsprechenden Anzahl von Papierkörben ausgestattet sein solle.

Gewünscht wurde auch die Ausstattung mit einer Tischtennisplatte oder einem Basketballkorb.

Der Standort des Treffs sollte ortsnah, jedoch mit möglichst wenig Berührung zur Nachbarschaft sein, um möglichen Konflikten z. B. durch Lärmeinwirkung aus dem Wege zu gehen.

Nachstehende Standorte wurden von den Jugendlichen vorgeschlagen:

1. Fläche nahe dem Sportplatz Hander Weg
2. Fläche Brunnenstrasse gegenüber Schurzelter Mühle
3. Fläche am alten Bahndamm zwischen dem Aussichtsplateau und Toledoring
4. Fläche im Bereich des Regenrückhaltebeckens Hausener Gasse

Thematisiert wurde auch, inwieweit die Jugendlichen Eigenleistungen im Falle der Realisierung eines solchen Treffs erbringen könnten.

Hier konnten sich die Gesprächsteilnehmer durchaus eine Beteiligung z. B. an evtl. notwendigen Bodenarbeiten vorstellen.

Als Gesprächsergebnis wurde vereinbart, dass der FB 45 und das Bezirksamt die Vorschläge auf ihre Machbarkeit vor allem hinsichtlich der Standorte prüfen und die Jugendlichen dann in einem weiteren Gespräch über die Ergebnisse und die weitere Verfahrensweise informieren werden.

Die Prüfung der gemeinsam mit der Stadtjugendpflegerin und dem Bezirksamt begangenen Standortvorschläge erfolgte nach den Kriterien

- Sicherheit und soziale Kontrolle
- Nähe zur Wohnbebauung
- Erreichbarkeit
- planungsrechtliche bzw. landschaftsrechtliche Vorgaben

und führte im Einzelnen zu folgenden Ergebnissen:

#### zu 1.: Fläche nahe Sportplatz Hander Weg

Es handelt sich um eine städtische Grünfläche, die von der Beschaffenheit mit relativ einfachen Mitteln aufgearbeitet werden könnte. Sie befindet sich in einem ausreichenden Abstand zur Wohnbebauung, ist jedoch durch die Bushaltestelle „Laurensberg Schulzentrum“ an den ÖPNV angebunden sowie fußläufig noch gut erreichbar.

Durch die vorhandenen Parkflächen könnte der Treffpunkt auch von Jugendlichen mit Motorrollern oder auch PKW direkt angefahren werden.

Die Nähe zum Sportzentrum Hander Weg mit täglich in den Abendstunden und an den Wochenenden stattfindendem Sportbetrieb gewährleistet eine ausreichende Sicherheit und soziale Kontrolle.

Mit Blick auf das noch zu entwickelnde Wohngebiet Laurentiusstrasse / Laurensberger Strasse wäre dieser Standort auch für die Zukunft eine Option. Planungs- bzw. landschaftsrechtliche Einschränkungen sind nicht gegeben.

#### Zu 2.: Fläche Brunnenstraße gegenüber Schurzelter Mühle

Die städtische Fläche wird als Anfahr- und Wendefläche zu den dort aufgestellten Depotcontainern für die Altglasentsorgung genutzt und eignet sich von daher wenig als Standort. Die Nähe zur Wohnbebauung Schurzelter Mühle, Brunnenstrasse und Am Weyhenberg wäre hinsichtlich möglicher Lärmbelastungen nicht unproblematisch. Sicherheit und soziale Kontrolle sind in dem wegen des Bewuchses unübersichtlichen Gelände nur schwer sicher zu stellen. Die Fläche ist unbefestigt und bei feuchter Witterung schlecht begehbar. Vorteil ist die leichte Erreichbarkeit des Standortes.

### Zu 3.: Fläche am alten Bahndamm zwischen dem Aussichtsplateau und Toledoring

Das als Grünfläche ausgewiesene städtische Areal liegt in unmittelbarer Nähe zu den Rückseiten der Wohnbebauung entlang der Roermonder Strasse, wodurch Konflikte durch Lärm nicht auszuschließen sind. Das Gelände ist feucht und nach Regenfällen kaum begehbar.

Soziale Kontrolle und Sicherheit ist auch hier wegen der Unübersichtlichkeit nur schwer sicher zu stellen. Der Standort wäre leicht erreichbar.

### Zu 4.: Fläche im Bereich des Regenrückhaltebeckens Hausener Gasse

Die Flächen sind als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und gleichzeitig Hochwasserschutzanlagen. Die Errichtung eines Treffs wäre hier nicht genehmigungsfähig.

Die vorgenannten Flächen sind in den beigefügten Lageplänen dargestellt.

Am 21.04.09 wurde gemeinsam mit dem FB 45 das vereinbarte zweite Gespräch mit den Jugendlichen geführt und die Ergebnisse der Standortprüfung diskutiert.

Die Jugendlichen sprachen sich übereinstimmend für den Standort nahe des Sportplatzes Hander Weg aus, der auch von der Verwaltung als geeignet betrachtet wird.

Für die Herstellung des Treffpunktes stehen aus den bezirklichen Mitteln des Jahres 2008 insgesamt 14.775 € beim Produkt 060 020 010 zur Verfügung.

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule hat darum gebeten, das Projekt vor einer Entscheidung in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg zunächst im Kinder- und Jugendausschuss beraten zu lassen.

#### **Anlage/n:**

Lagepläne zu den Standorten 1. – 4.